

4 Thesen, wie Diakonie Wirkung erzielt

1. Diakonie braucht verschiedene Profile
2. Diakonie braucht eine strukturelle Verankerung
3. Diakonie braucht personelle, finanzielle und fachliche Ressourcen
4. Diakonie braucht Vernetzung im und über den kirchlichen Raum hinaus

Was ist ein **K**irchlicher **R**egionaler **S**ozialdienst (**KRSD**)?

- Ein polyvalenter, kirchlicher und niederschwelliger Sozialdienst
- Ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchgemeinden, Pastoralräumen, Pfarreien und der Caritas Solothurn
- Ein der Region angepasstes Modell für die Menschen vor Ort
- Eine strukturelle Verankerung der Diakonie vor Ort



Was kostet ein KRSD, 60%-Stelle?

| | |
|---------------------------------|----------------------|
| Personalkosten inkl. SL | Fr. 76'000.00 |
| Infrastrukturkosten | Fr. 10'000.00 |
| Projektspezifische Aufwendungen | Fr. 4'000.00 |
| Abgeltungen Leistungen Caritas | Fr. 5'000.00 |
| Diverses | Fr. 3'000.00 |
| Total: | Fr. 98'000.00 |

Der Aufbau – ein Prozess

1. Präsentation Projektidee an einem Runden Tisch
2. Entscheid zur Auftragserteilung: Konzeptentwicklung JA/NEIN
3. Projektgruppe führt eine Bedarfsklärung durch
4. Konzeptentwicklung
5. Entscheid Aufnahme ins Budget
6. Entscheid Kirchgemeindeversammlung
7. Pilotphase/Evaluation
8. Erneuter Entscheid Kirchgemeinde

-> Wichtig: kleine Schritte – sorgfältiger Prozess mit Teilzielen

Projektidee „mit mir“ – Ziele

- Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien werden aus ihrer möglichen Isolation herausgeholt
- Sie erleben einen kreativen, konsumarmen Umgang mit Freizeit, den ihren Wissens- und Erlebnishorizont erweitert
- Durch die Beziehung zu einer Patin oder einem Paten werden andere Lebensformen entdeckt

Zielgruppen der Familien

- Sozialhilfebezüger/innen, Working-poor
- Alleinerziehende Eltern
- Familien, die durch Krankheit oder Behinderung eines Kindes oder eines Elternteils belastet sind
- Familien mit kleinem sozialen Netz (z.B. durch Abwesenheit der Herkunftsfamilie)

Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum

- Projektstart mitunterstützen und/oder Projektpartner werden
- Regionale/r Vermittler/in aus der Pfarrei stellen
- Projekt innerhalb des Pastoralraumes positionieren

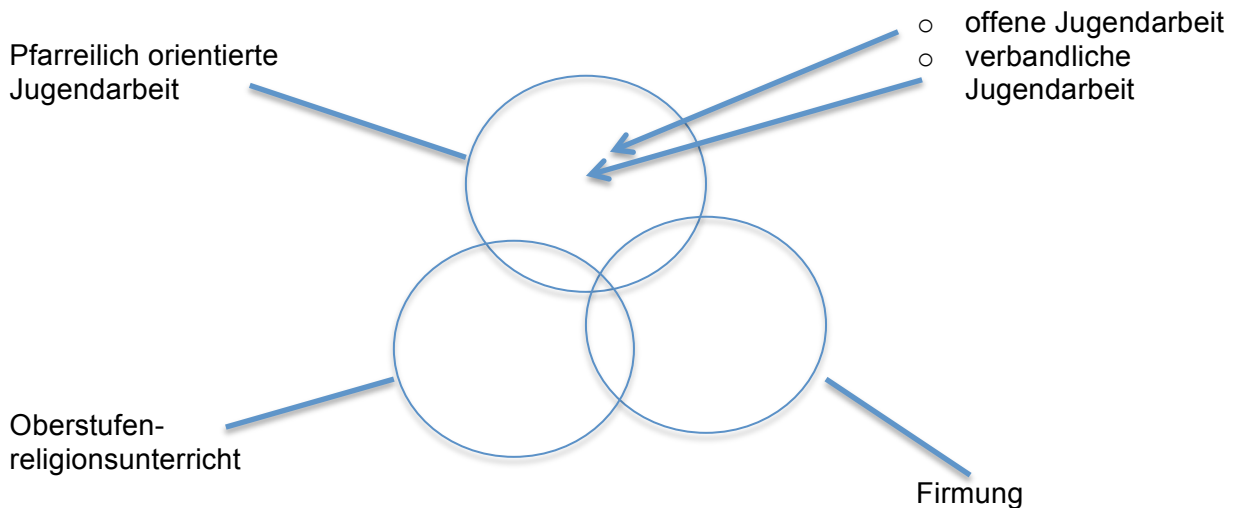
Kostenschätzungen

Projekt „mit mir“ im unteren Kantonsteil

- Kostenanteil an die Projektleitung
- Spesen und/oder Entschädigung an die Regionale Vermittlerin (5-10%)
- Ca. 5'000 – 10'000 Fr. je nach gewähltem Modell



Jugendpastoral



Ziele der Jugendpastoral

- Oberstufenkatechese: religiöse Bildung
- Firmung (17+): Kirchliche Sozialisation
- Kirchliche Jugendarbeit: Begleitung

Definition Verbandliche – verbandsähnliche und offene Jugendarbeit

Verbandliche Jugendarbeit

- Jubla, VKP, Cevi, verbandliche Ministrantenpastoral
- Qualifizierte Jugendliche als HauptträgerInnen

Aufgaben:

- Begleitung der LeiterInnen
- (Spirituelle) Begleitung der Schar
- Unterstützung der Elternarbeit
- Vernetzung Pfarrei

Verbandsähnliche Jugendarbeit

- Minigruppen
- Mädchen / Jugendgruppen
- Kirchliche Jugendchöre

Aufgaben:

- Leitung / Begleitung
- Spirituelle Inputs

Offene Jugendarbeit

- „offen“ – keine Mitgliedschaft, keine mitgliedschafts-ähnliche Beteiligung, offen für andere Konfessionen
- Projektarbeit, Gruppenarbeit, Treff, Ausflüge...

Aufgaben:

- Lebensgestaltung (Sinnstiftende Freizeitgestaltung)
- Religiöse Besinnungen und Feiern in jugendgerechter Form
- Leiten, Begleiten

Umsetzung Jugendarbeit

- Erwartungen ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen
- Schwerpunkte der Arbeit / Ziele
- Ressourcen klären
- Grundlagen: Konzepte, Stellenbeschriebe
- Vernetzung, Verankerung

Offene Jugendarbeit hat einen langen Weg vor sich, wenn noch keine Verbands- oder verbandsähnliche Jugendarbeit vorhanden ist

Offene Jugendarbeit sollte zusammen mit der Gemeinde lanciert werden -> jedoch müssen dann die kirchlichen Erwartungen etwas reduziert werden.

Wie lange ist man jugendlich in der Kirche? ☺ von ca. 12 bis 25-jährig

Jugendarbeit braucht Zeit, Beständigkeit und langer „Schnuuf“!

Angebote Juse-so:

- Beratung / Begleitung (Erarbeitung eines Konzeptes für die Jugendarbeit)
- Animation (Reise nach Taizé, Fastenkalender, SMS Kalender, Projektangebot Fotowettbewerb)
- Aus- und Weiterbildung
- Firmung (Angebot an Firmmodulen, Umsetzung Firmung 17+, Nachfirmprojekte)
- Kurs für Ministrantenleiter (niederschwellig) -> was bedeutet leiten? Was heisst Verantwortung übernehmen? Spiele... -> Wochenendkurs von Freitag-Abend bis Samstag